

# Claudio Maniscalco

Schauspieler • Sänger • Sprecher

## Vita „**musikalisch**“ - Auswahl

Claudio Maniscalco ist seit 20 Jahren in der Showbranche aktiv; spielte über 50 Filmrollen und 40 Hauptrollen auf Theaterbühnen; ist Sänger und Schauspieler in unzähligen Musical- und Theaterproduktionen.

**1981** beginnt er die Schauspiel- und Musicalausbildung in Berlin. Seine Gesanglehrer sind Vicky Hall und Bob Edwards. Im Chanson bildet ihn die Chansondiva und Diseuse Ada Hecht aus.

**1983** im Bundeswettbewerb Gesang belegt er den **1. Platz** Musical/ Chanson/ Song. Von **1984** bis **1986** debütiert er als Sänger und Hauptdarsteller in Revuen bei den legendären Berliner Komödianten. In den Berliner Kammerspielen spielt er **1987** den Riff Raff in der **Rocky Horror Picture Show** unter der Regie von Anna Vaughan und in „**Linie 1**“ von Volker Ludwig den Bambi in Hamburg, Frankfurt und München.

**1991** auf der Bühne des **Theater des Westens**, unter der Regie von Helmut Baumann, kommt sein Musicaltalent voll zur Entfaltung. Er steht als jugendlicher Liebhaber „Young Ben“ neben Eartha Kitt, Brigitte Mira, Alice und Ellen Kessler, Daniela Ziegler in dem Musicklassiker „**Follies**“.

**1991/92** ist er gemeinsam mit Katja Nottke, beide im **KAMA**-erstes berliner musicalisches privattheater, Leiter und Darsteller, sie sind beteiligt und mitverantwortlich für die Nominierung zum **FRIEDRICH-LUFT-KRITIKER-PREIS** der Berliner Morgenpost.

**1984** bis **1995** tritt er in vielen Konzerten mit dem **RIAS** Rundfunkorchester Berlin unter der Leitung von **Kai Rautenberg** auf, **1995** holt ihn das **TIVOLI** Hamburg für die Hauptrolle im Musical **LadyBoys**, und **1996** ist er der Toddy in dem Musicalrenner „**Viktor/ Viktoria**“ im Berliner **KAMA** Theater.

**1998** verleiht die Superillu /MDR Claudio Maniscalco die „**Goldene Henne**“ für seine Roy-Black-Darstellung, und er spielte **2000** den Roy Black in dem Musical „Ganz in Weiß“.

**2001** spielt er in der Kleinen Revue vom **Friedrichstadtpalast**, in Günter Neumanns **INSULANER**: „Sehn se, det is Berlin!“ . **2002** spielt er im Berliner Volkstheater die Hauptrolle in dem musikalischen Lustspiel „Was macht eine Frau mit zwei Männern“.

**2003/04** ist das Jahr in dem er in unzähligen Konzerten mit dem Viva l` Amore Programm vom Publikum gefeiert wird. Seit 2004 hat er seine eigene Show „**La Famiglia**“ bei **Pomp Duck and Circumstance** die Monate im Voraus ausverkauft ist. Noch 2008 gastiert er damit jeden Dienstag jetzt in Stuttgart.

**2005** im Oktober hat er im **Konzerthaus am Gendarmenmarkt** - von der Presse umjubelt - Premiere seiner **Dean Martin Show**. Die FAZ schreibt: „Wie in Las Vegas! Claudio Maniscalco ... begeistert das Publikum! Sie läuft noch heute.“

**2008** im **BKA-Theater** präsentiert er seine **BEST OF SHOW**, er ruht sich nicht nur auf Erfolgen aus, sondern kokkettiert auch mit seinen Fiaskos. Im Berliner Kieztheater in der **Piaf-Revue** spielt er alle Männer von Montand bis Aznavour.

Neben seiner musikalischen Laufbahn ist er u.a. Filmpartner von, Suzanne von Borsody, Senta Berger, Nadja Tiller, Hannelore Elsner, Jan Josef Lieffers ...